

**Doktorandenworkshop 2010**  
der  
**Fachgruppe Differentielle Psychologie,**  
**Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik**

Auch in diesem Jahr lud die Fachgruppe wieder zum Doktorandenworkshop nach Landau. Und wie in den vorangegangenen Jahren bildete der Workshop vom 14. bis 17. März ein kleines Highlight für alle teilnehmenden Doktoranden und Doktorandinnen (Melanie Baumgarten, Monischa Chatterjee, Claudia Gebhardt, Timo Heydasch, Christiane Karthaus, Sebastian Markett, Jutta Proch, Nadine Thomas, Isabella Vormittag, Nina Heckmann, Sarah Hirschmüller & Johanna Pretsch).

Das Tagungszentrum der evangelischen Kirche bildete dabei den perfekten Rahmen, um als Gruppe zusammenzuwachsen und sich fachlich intensiv miteinander austauschen zu können.

Unter der Betreuung und Leitung von Manfred Schmitt, Nicola Baumann, sowie Friederike Dieslich hatte jeder der aktiven Teilnehmer die Chance, sein Dissertationsprojekt in ungezwungener und entspannter Atmosphäre detailliert vorzustellen und ausführlich zu diskutieren. So war es nicht das Ziel, einen perfekten Vortrag zu halten, sondern gemeinsam und auf konstruktive Art und Weise voran zu kommen. Gerade diese Tatsache ist doch etwas, was man sonst an der einen oder anderen Stelle vermisst.

Sehr beeindruckend war vor allem die thematische Vielfalt der Vorträge, was für die breite Forschungslandschaft innerhalb der Fachgruppe spricht. Von sozialer Intelligenz und Molekulargenetik, von Testentwicklung bis Meta-Analyse oder sonderbaren Konstrukten wie „belief in an active satan“, von „langweiligen“ Haupteffekten bis hin zu spannenden Interaktionen war wirklich für jeden etwas dabei, sodass rege Diskussionen geführt werden konnten. Sowohl vom anregenden Austausch mit anderen Doktoranden als auch von den äußerst hilfreichen Hinweisen der erfahrenen Professoren, die sich schnell in die verschiedensten Themen hinein denken konnten, profitierten nicht nur die aktiven Teilnehmer.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal explizit Manfred Schmitt sowie Nicola Baumann dafür danken, dass sie uns so offen an ihrer Expertise und ihren Erfahrungen teilhaben ließen und uns tatkräftig unterstützt haben.

Doch nicht nur fachlich hatte Landau einiges zu bieten. Dank einer Stadtführung konnten wir noch die eine oder andere Ecke dieser Stadt kennen lernen. Natürlich wurden uns auch die Augen für die kulinarischen Aspekte der Region geöffnet. Sowohl der berühmte Pfälzer Saumagen als auch die Weine aus der Pfalz fanden zahlreiche neue Anhänger. Selbst überzeugte Biertrinker konnten dabei zum Weinliebhaber bekehrt werden. Die Abende in lockerer, entspannter Atmosphäre bildeten den perfekten Ausgleich zum effektiven Arbeiten während der Sitzungen.

Alles in allem kann man jedem Doktoranden den Workshop nur wärmstens empfehlen! Es ist eine sehr gute Möglichkeit, sich mit seiner eigenen Arbeit und auch dem beruflichen Weg auseinander zu setzen und sich darüber mit anderen auszutauschen. Der Rahmen und die Unterstützung durch die Organisatoren ermöglichen dies auch auf eine sehr konstruktive und wertschätzende Art, sodass man diese Art der Nachwuchsförderung nur loben kann!!!

Wir danken allen Organisatoren für Ihre großartige Arbeit und wünschen allen beteiligten alles Gute für die Zukunft.

Jutta und Claudia